

Hinweise

Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt
(oder e-mail: peter.strutynski@gmx.de)

Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt).

Beim Tagungsbüro zu entrichten.

Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99
Tel. 0561/9279-0, info@hotel-chassalla.de
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38
Tel. 0561/7281-0, city-hotel-kassel@t-online.de

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel, Tel.
0561/34054 oder direkt im Internet

Spenden zugunsten:

Friedensratschlag

IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32

BIC: HELADEF1KAS

Veranstalter:

AG Friedensforschung

Verantw.: Dr. Peter Strutynski

Informationen:

AG Friedensforschung, Germaniastr. 14,
34119 Kassel; Tel. 0561/93717974

E-mail: peter.strutynski@gmx.de

www.ag-friedensforschung.de

Zum "Friedensratschlag" 2014

Warum ist der nächste Friedensratschlag so wichtig? Nun, im kommenden Jahr jährt sich zum 70sten Mal nicht nur das Ende des Zweiten Weltkriegs, sondern auch die Potsdamer Konferenz der Alliierten sowie die Gründung der Vereinten Nationen mit ihrer historischen Charta. Damit sollte das „Jahrhundert der „Katastrophen“ und „Extreme“ beendet, Frieden und Sicherheit für alle Staaten und Menschen garantiert werden.

Vieles kam anders, als es sich die Menschen 1945 vorgestellt haben. Kriege werden wieder wie eh und je geführt, Menschen gefoltert, ganze Weltregionen in extremer Abhängigkeit gehalten. Von gerechten globalen Verhältnissen ist die Welt himmelweit entfernt. Ausbeutung, Hunger, extreme Entbehrungen, Kinderarmut und Rassismus bilden den Nährboden für noch mehr Gewalt.

Friedensforschung, Friedensbewegung und Politik brauchen neue Antworten auf die drängenden Menschheitsprobleme. Krieg ist keine Antwort!

Tagungsort:

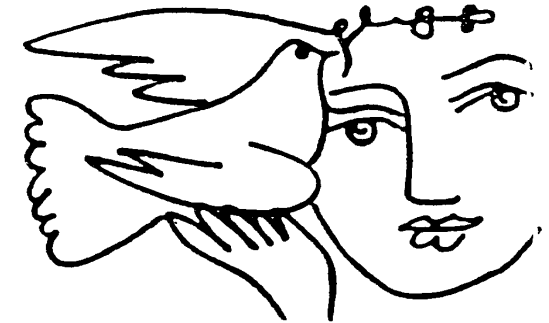


Politik für den Frieden statt permanenten Krieg

21. bundesweiter und internationaler Friedensratschlag 2014

in Kassel, Universität

Sa/So, 6. und 7. Dezember



Einladung und Programm

zum 21. Friedenspolitischen Ratschlag

Sa./So., 6./7. Dezember 2014
Universität Kassel

Standort: Wilhelmshöher Allee 73

Nach Militärinterventionen:
Chaos und Gewalt
Deutscher Imperialismus reloaded?
Kriege um Ressourcen

Programm

Samstag, 6. Dezember

Wilhelmshöher Allee 73, Anmeldung ab 11 Uhr

12.00-14.00 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

Begrüßung und Eröffnung: Auslaufmodell Frieden?

Dr. Peter Strutynski, AG Friedensforschung, BAF

Das neue Lateinamerika: Gegenmacht im globalen Kräftefeld?

Jorge Jurado, Botschafter Ecuadors

Sympathisieren Deutsche mit Palästina aus Abneigung gegen Juden?

Prof. Dr. Rolf Verleger, Lübeck

„Menschenrechte verletzen, Kriege fördern, Völkerrecht brechen!“ Zur Rüstungs-exportpolitik der Bundesregierung

Jürgen Grässlin, Freiburg, Autor, DFG-VK

14.15-16.00 Foren und Workshops

A1: Diskussionsrunde mit Jorge Jurado

A2: Diskussionsrunde mit Rolf Verleger

A3: Diskussionsrunde mit Jürgen Grässlin

A4: Bewegung in der Kurdistan-Frage: Syrien, Irak, Türkei. *Murat Cakir, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen*

A5: Vom Hoffnungsort zur Räuberhöhle: Aufstieg und Niedergang des Euromaidan. *Reinhard Lauterbach, Polen*

A6: Kampf um Afrika: Neoimperiale Mächte mit neuen Konzepten? *PD Dr. Johannes M. Becker, Uni Marburg*

A7: Außer Spesen nichts gewesen? Eine Bilanz des Afghanistankriegs. *Lühr Henken, FRIKO Berlin, BAF*

A8: Der Krieg gegen Gaza – und wie weiter? Bilanz und Perspektiven. *Inge Höger, MdB Die Linke*

A9: „Europäer vs. Atlantiker“? Unterschiedliche

Interessen in Wirtschaft und Politik diesseits und jenseits des Atlantiks. *Conrad Schuhler, isw München*

A10 Grenzen dicht! Deutsche und europäische Flüchtlingsabwehr. *N.N.*

16.30-17.15 Uhr Plenum (Großer Hörsaal)

Türkei und Naher Osten: Kurden im Kampf gegen Terrorismus, Repression und Staatsversagen.

Dr. Sinan Birdal, Politikwissenschaftler, Dozent an der Universität Isik in Istanbul

17.30-19.15 Foren und Workshops

B1: Diskussionsrunde mit Sinan Birdal

B2: Zu den Perspektiven des arabisch-israelischen Konflikts. *George Rashmawi, DFLP, Düsseldorf*

B3: Das 21. Jahrhundert gehört Asien: Zur Verschiebung der weltpolitischen Koordinaten. *Dr. Erhard Crome, Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung*

B4 Die BRICS-Staaten: Auf dem Weg zu einer multipolaren neuen Weltordnung. *Achim Wahl, Berlin*

B5 "Gegen die Wirtschafts-NATO" - "Mensch und Umwelt vor Profit!" Zu den Perspektiven des Protests gegen TTIP in Europa. *Peter Wahl, WEED und attac*

B6 Die NATO nach dem Gipfel: Noch stärker? Noch aggressiver? *Dr. Alexander Neu, MdB*

B7: Gegen Rüstungsexporte – aber für Rüstungsproduktion? Positionen der Gewerkschaften zu Abrüstung und Konversion. *Christa Hourani, IG Metall Stuttgart, Wolfgang Erdmann, Hamburg*

B8 Keine Forschung und Lehre für den Krieg. Stand und Perspektiven der Zivilklauselbewegung. *Anne Geschonnek, Halle*

B9 1914-1999: Zwei Kriege gegen Serbien – Eine verhängnisvolle „Tradition“. *Dr. Peter Becker, IALANA*

B10 Kampfdrohnen ächten! Beiträge zu einer internationalen Kampagne. *N.N. (Drohnenkampagne)*
[Wird evtl. am Sonntag als C10 fortgesetzt]

19.15 – 20.00 Uhr Abendessen(Aula)

**Anschließend: Small Talk im Café Buch-Oase
(Germaniastr. 14)**

Sonntag, 7. Dezember

9.00 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

Israels Schicksal. Wie der Zionismus seinen Untergang betreibt

Prof. Dr. Moshe Zuckermann, Tel Aviv

10.00-11.45 Uhr Foren und Workshops

C1: Diskussionsrunde mit Moshe Zuckermann

C2 Die Folgen von Krieg und Intervention – am Beispiel des ehemaligen Jugoslawien. *Dr. Ljiljana Verner, Hannover, IPPNW*

C3 Revolution oder Konterrevolution? Zur Entwicklung im arabischen Raum. *Prof. Dr. Werner Ruf, Kassel/Edermünde*

C4 Kalkar: Drehscheibe kommender (Drohnen-)Kriege. *Bernhard Trautvetter, Essen*

C5 Antifaschismus heute. *Dr. Ulrich Schneider, Kassel, Historiker, VVN-BdA und FIR*

C6 Friedensbewegung und Gewerkschaften. *Anne Rieger, Graz, Bundesausschuss Friedensratschlag*

C7 1945-2015: 70 Jahre UNO und UN-Charta – Ein Grund zum Feiern? *Dr. Peter Strutynski, Uni Kassel*

C8 Deutsche Erinnerungskultur: 70 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs, Befreiung und Potsdamer Konferenz. *Prof. Dr. Ludwig Elm, Jena*

C9 Der nächste Gipfel von G8 oder G7 steht ins Haus – Zur Bedeutung der Proteste und zum Stand der Vorbereitung. *Walter Listl, München*

12.00-13.40 Uhr: Podium - Plenum

Meinungsmedien auf Kriegskurs?

Podium mit: Eckart Spoo, Ossietzky, Dr. Sabine Schiffer, IMV, Jens Wernicke, NachDenkSeiten, Moderation: N.N.

Und ein Appell von Prof. Dr. Ludwig Elm zu „70 Jahre Befreiung vom Faschismus“

13.40 Uhr: Schlusswort

13:45 Ende des Kongresses